

Grüne für mehr Solaranlagen in Sachsen-Anhalt

Mehr Dachflächen anbieten

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen-Anhalt rufen dazu auf, für mehr Solaranlagen und damit für mehr Jobs im Solarhandwerk in Sachsen-Anhalt zu sorgen. Angesichts des sonnigen Wetters rücken die Vorteile dieser Energieerzeugung in den Blick. "Gefragt sind alle Gebäudebesitzer - vom Eigenheim bis zur Kommune. Wer nicht selber investieren will, kann sein Dach vermieten." macht der Landesvorsitzende Christoph Erdmenger auf ein erprobtes Geschäftsmodell aufmerksam, das Bürgerinnen und Bürger, aber auch Kommunen, Vereine und Unternehmen nutzen können. Dabei schliessen Dachbesitzer und Investor einen Pachtvertrag für 20 Jahre ab.

Die BÜNDNISGRÜNEN verweisen als Beispiel auf die Solardachbörse Harz, die auf Initiative der Grünen im Kreistag zustande kam. Dort sind seit neuestem rund 20 Dächer zur Vermietung auf öffentlichen Gebäuden angeboten. Auch Halle und Magdeburg sind auf grüne Initiative hin aktiv geworden. Gute Erfahrungen hat bereits die Stadt Magdeburg gemacht, die seit

2007 Solardächer anbietet und schon 35 Pachtverträge abgeschlossen hat. "Das bringt Einnahmen - Jahr für Jahr. Aber nicht nur des Geldes wegen, sondern auch für den Klimaschutz und den Erhalt der deutschen Solarindustrie sollten alle Kommunen und auch das Land hier aktiv werden." fordert Erdmenger.

Sachsen-Anhalt nutzt verglichen mit anderen Bundesländern nur sehr wenig Dächer für Solarenergie. Daher sind bisher auch nur wenig Arbeitsplätze im Solarhandwerk bei Dachdeckern, Elektrikern und Installateuren entstanden. Dazu kommen die Kürzungen der schwarz-gelben Bundesregierung bei der Förderung. "Umso wichtiger ist es, dem schwarz-gelben Kahlschlag in der Solarindustrie entgegenzusteuern." sagt Erdmenger.